



AdTab 56 mg Kautabletten für Hunde AdTab 112 mg Kautabletten für Hunde AdTab 225 mg Kautabletten für Hunde. AdTab 450 mg Kautabletten für Hunde AdTab 900 mg Kautabletten für Hunde AdTab 12 mg Kautabletten für Katzen. AdTab 48 mg Kautabletten für Katzen

ATCvet Code: QP53BE04

**Zusammensetzung:** Jede Kautablette enthält: 56,25 mg Lotilaner für Hunde mit 1,3-2,5 kg, 112,5 mg Lotilaner für Hunde mit >2,5-5,5 kg, 225 mg Lotilaner für Hunde mit >5,5-11 kg, 450 mg Lotilaner für Hunde >11-22 kg und 900 mg Lotilaner für Hunde mit >22-45 kg bzw. 12 mg Lotilaner für Katzen mit 0,5-2,0 kg und 48 mg Lotilaner für Katzen mit >2,0-8,0 kg. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von Floh- und Zeckenbefall bei Hunden und Katzen. **Hunde:** Dieses Tierarzneimittel besitzt eine sofortige und anhaltend abtötende Wirkung gegen Flöhe (*Ctenocephalides felis* und *C. canis*) und Zecken (*Rhipicephalus sanguineus*, *Ixodes ricinus*, *I. hexagonus* und *Dermacentor reticulatus*) für die Dauer eines Monats. Flöhe und Zecken müssen am Wirt anheften und mit der Nahrungsaufnahme beginnen, um dem Wirkstoff ausgesetzt zu werden. **Katzen:** Zur Behandlung eines Floh- und Zeckenbefalls bei Katzen. Dieses Tierarzneimittel besitzt eine sofortige und anhaltend abtötende Wirkung gegen Flöhe (*Ctenocephalides felis* und *C. canis*) und Zecken (*Ixodes ricinus*) für die Dauer eines Monats. Flöhe und Zecken müssen, um dem Wirkstoff ausgesetzt zu werden, am Wirt anheften und mit der Nahrungsaufnahme beginnen. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** **Hunde:** Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte): Durchfall, Erbrechen, Appetitlosigkeit (mild und vorübergehend, klingen in der Regel ohne Behandlung ab), Lethargie (klingt in der Regel ohne Behandlung ab), Ataxie, Krämpfe, Zittern (in den meisten Fällen vorübergehend). **Katzen:** Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte): Erbrechen (klingt in der Regel ohne Behandlung ab). **Rezeptfrei, apothekenpflichtig.** Informationen über Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Trächtigkeit und Laktation sind der Fachinformation zu entnehmen. **Zulassungsinhaber:** Elanco GmbH, Heinz-Lohmann-Str. 4, D-27472 Cuxhaven. Stand der Information: April 2023

**Advantix**

Advantix Spot-On Lösung zum Auftropfen auf die Haut für Hunde bis 4kg. Advantix Spot-On Lösung zum Auftropfen auf die Haut für Hunde über 4 kg bis 10 kg. Advantix Spot-On Lösung zum Auftropfen auf die Haut für Hunde über 10 kg bis 25 kg. Advantix Spot-On Lösung zum Auftropfen auf die Haut für Hunde über 25 kg bis 40 kg

**Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antiparasitäre Mittel, Insektizide und Repellentien. **Zusammensetzung:** 1 ml Lösung enthält: **Wirkstoffe:** 100 mg Imidacloprid, 500 mg Permethrin. **Sonstige Bestandteile:** 1 mg Butylhydroxytoluol (E321), Zitronensäure (E330, zur pH-Einstellung), N-Methylpyrrolidon, Glyceroltrialkanoat, mittelkettig. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung und Vorbeugung des Flohbefalls (*Ctenocephalides felis*, *Ctenocephalides canis*) und zur Behandlung des Haarlingbefalls (*Trichodectes canis*) beim Hund. Die am Hund befindlichen Flöhe werden innerhalb eines Tages nach Behandlung abgetötet. Eine einmalige Behandlung bietet vier Wochen lang Schutz vor erneutem Flohbefall. Das Tierarzneimittel kann im Rahmen einer Strategie zur Behandlung der durch Flohstiche hervorgerufenen allergischen Flohdermatitis (FAD) angewendet werden. Das Tierarzneimittel hat eine anhaltend abtötende und repellierende Wirkung gegen Zecken (*Rhipicephalus sanguineus* und *Ixodes ricinus* über vier Wochen und *Dermacentor reticulatus* für drei Wochen). Durch die repellierende Wirkung und die Abtötung der Vektorzecke *Rhipicephalus sanguineus* reduziert das Tierarzneimittel die Wahrscheinlichkeit der Übertragung des Krankheitserregers *Ehrlichia canis* und vermindert auf diese Weise das Risiko für eine monozytäre Ehrlichiose beim Hund. Das verminderte Risiko wurde durch Untersuchungen beginnend vom dritten Tag nach der Anwendung des Tierarzneimittels über einen Zeitraum von vier Wochen nachgewiesen. Es ist möglich, dass Zecken, die zum Zeitpunkt der Behandlung bereits am Hund vorhanden sind, nicht innerhalb von 2 Tagen nach Behandlung getötet werden und angeheftet und sichtbar bleiben. Deshalb sollten die Zecken zum Behandlungszeitpunkt entfernt werden, um ein Anheften und Blutsaugen zu verhindern. Eine einmalige Behandlung bietet eine repellierende (anti-feeding = die Blutmahizeit verhindernde) Wirkung gegen Schmetterlingsmücken (*Phlebotomus papatasi* für zwei Wochen und *Phlebotomus perniciosus* für drei Wochen), gegen Stechmücken (*Aedes aegypti* für zwei Wochen und *Culex pipiens* für vier Wochen) und gegen Stechfliegen (*Stomoxys calcitrans* für vier Wochen). Zur Verringerung des Infektionsrisikos durch den von Sandmücken (*Phlebotomus perniciosus*) übertragenen Erreger *Leishmania infantum* über einen Zeitraum von bis zu 3 Wochen. Dieser Effekt beruht auf der indirekten Wirkung des Tierarzneimittels gegen den Vektor. **Gegenanzeigen:** Das Tierarzneimittel sollte nicht bei Welpen von weniger als sieben Wochen oder 1,5 kg Körpergewicht angewendet werden, da hierfür keine Daten vorliegen. Für die jeweilige Gewichtsklasse des Hundes muss die geeignete Menge Advantix Spot-on Lösung verwendet werden (siehe Dosierungsschema). Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile. Nicht bei Katzen anwenden. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich wurden in klinischen Studien Juckreiz an der Applikationsstelle, Verhaltensänderungen (Erregung, Unruhe, Jaulen oder Wälzen), Magen-Darm-Symptome (Speicheln, Appetitlosigkeit) und neurologische Symptome wie schwankende Bewegungen und Zucken zeigen. Diese Symptome sind generell vorübergehend und klingen ohne Behandlung wieder ab. Vergiftungen nach unbeabsichtigter oraler Aufnahme des Arzneimittels sind bei Hunden unwahrscheinlich, können aber in seltenen Fällen mit neurologischen Symptomen wie Tremor oder Lethargie auftreten. Gegebenenfalls sollte eine symptomatische Therapie unter tierärztlicher Aufsicht erfolgen. Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. **Rezeptfrei, apothekenpflichtig.** Informationen über Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Trächtigkeit und Laktation und Nebenwirkungen sind der Fachinformation zu entnehmen. **Zulassungsinhaber:** Elanco Animal Health GmbH, 40789 Monheim, Deutschland. Stand der Information: April 2023

**Seresto**

Seresto 1,25 g + 0,56 g Halsband für Hunde ≤ 8 kg. Seresto 4,50 g + 2,03 g Halsband für Hunde > 8 kg. Seresto 1,25 g + 0,56 g Halsband für Katzen.

**Pharmakotherapeutische Gruppe:** Ektoparasitika, Insektizide und Repellentien, Pyrethrine und Pyrethroide, Flumethrin-Kombinationen. **Zusammensetzung:** **Halsband für Hunde ≤ 8 kg und Halsband für Katzen:** Ein Halsband mit einer Länge von 38 cm (12,5 g) enthält: **Wirkstoffe:** 1,25 g Imidacloprid, 0,56 g Flumethrin. **Halsband für Hunde > 8 kg:** Ein Halsband mit einer Länge von 70 cm (45 g) enthält: **Wirkstoffe:** 4,50 g Imidacloprid, 2,03 g Flumethrin. **Sonstige Bestandteile:** Titandioxid (E 171), Eisenoxid schwarz (E 172), Dibutyladipat, Propylenglycoldicaprylocaprat, Epoxidiertes Sojabohnenöl, Stearinsäure, Polyvinylchlorid. **Anwendungsgebiete:** **Halsband für Hunde:** Zur Vorbeugung und Behandlung von Flohbefall (*Ctenocephalides felis*, *C. canis*) mit einer Wirkungsdauer von 7 bis 8 Monaten. Das Tierarzneimittel verhindert die Entwicklung von Flohlarven in der unmittelbaren Umgebung des Tieres für 8 Monate. Das Tierarzneimittel kann als Teil der Behandlungsstrategie bei durch Flohstiche ausgelöster allergischer Hautentzündung (Flohallergiedermatitis, FAD) angewendet werden. Das Tierarzneimittel hat eine anhaltend akarizide (abtötende) Wirkung bei Zeckenbefall mit *Ixodes ricinus*, *Rhipicephalus sanguineus*, *Dermacentor reticulatus*, sowie repellierende (anti-feeding = die Blutmahizeit verhindernde) Wirkung bei Zeckenbefall (*Ixodes ricinus* und *Rhipicephalus sanguineus*) mit einer Wirkungsdauer von 8 Monaten. Das Tierarzneimittel ist wirksam gegen Larven, Nymphen und adulte Zecken. Es ist möglich, dass Zecken, die zum Zeitpunkt der Behandlung bereits am Hund vorhanden sind, nicht innerhalb der ersten 48 Stunden nach Anlegen des Halsbandes getötet werden und angeheftet und sichtbar bleiben. Deshalb sollten die Zecken, die zum Behandlungszeitpunkt bereits auf dem Hund befindlich sind, entfernt werden. Der Schutz vor dem Befall mit neuen Zecken beginnt innerhalb von zwei Tagen nach Anlegen des Halsbandes. Das Tierarzneimittel vermittelt indirekten Schutz gegen eine Übertragung der Erreger *Babesia canis vogeli* und *Ehrlichia canis* durch die Vektorzecke *Rhipicephalus sanguineus*. Dadurch wird das Risiko für eine Babesiose und eine Ehrlichiose des Hundes über einen Zeitraum von sieben Monaten reduziert. Zur Verringerung des Infektionsrisikos durch den von Sandmücken übertragenen Erreger *Leishmania infantum* über einen Zeitraum bis zu 8 Monaten. Zur Behandlung gegen Haarlingbefall (*Trichodectes canis*). **Halsband für Katzen:** Zur Behandlung und Vorbeugung eines Flohbefalls (*Ctenocephalides felis*) mit einer Wirkungsdauer von 7 bis 8 Monaten. Das Tierarzneimittel verhindert die Entwicklung von Flohlarven in der unmittelbaren Umgebung des Tieres für 10 Wochen. Das Tierarzneimittel kann als Teil der Behandlungsstrategie bei durch Flohstiche ausgelöster allergischer Hautentzündung (Flohallergiedermatitis, FAD) angewendet werden. Das Tierarzneimittel hat eine anhaltend akarizide (abtötende) Wirkung gegen Zeckenbefall mit *Ixodes ricinus* und *Rhipicephalus turanicus* und repellierende (anti-feeding = die Blutmahizeit verhindernde) Wirkung gegen Zeckenbefall mit *Ixodes ricinus*, mit einer Wirkungsdauer von 8 Monaten. Das Tierarzneimittel ist wirksam gegen Larven, Nymphen und adulte Zecken. Es ist möglich, dass Zecken, die zum Zeitpunkt der Behandlung bereits an der Katze vorhanden sind, nicht innerhalb der ersten 48 Stunden nach Anlegen des Halsbandes getötet werden und angeheftet und sichtbar bleiben. Deshalb sollten die Zecken, die zum Behandlungszeitpunkt bereits auf der Katze befindlich sind, entfernt werden. Der Schutz vor Befall mit neuen Zecken beginnt innerhalb von zwei Tagen nach Anlegen des Halsbandes. **Nebenwirkungen:** In seltenen Fällen können innerhalb der ersten Tage nach Anlegen des Halsbandes bei Tieren, die es nicht gewöhnt sind, ein Halsband zu tragen, Verhaltensauffälligkeiten beobachtet werden, wie bspw. Verstecken, Lautäußerungen, Hyperaktivität, übermäßiges Lecken und/oder Putzen oder Kratzen an der Stelle, an der das Band angelegt ist. Über aggressives Verhalten nach Anlegen des Halsbandes wurde in sehr seltenen Fällen berichtet. Es muss gewährleistet sein, dass das Halsband korrekt angelegt ist. Durch das Halsband können an der Anwendungsstelle Reaktionen wie Juckreiz, Rötung und Haarverlust auftreten. Diese Reaktionen treten selten auf und klingen üblicherweise innerhalb von 1-2 Wochen wieder ab. In einzelnen Fällen ist es jedoch angeraten, das Halsband zeitweise zu entfernen, bis die Symptome abgeklungen sind. In sehr seltenen Fällen können an der Stelle, an der das Band angelegt ist, Reaktionen wie Dermatitis, Entzündung, Ekzem, Läsionen oder Blutungen auftreten. In diesen Fällen wird empfohlen, das Band abzunehmen. In seltenen Fällen können neurologische Symptome wie Ataxie, Krämpfe und Zittern auftreten. In diesen Fällen wird empfohlen, das Band abzunehmen. Außerdem können bei Hunden in seltenen Fällen anfänglich leichte und vorübergehende Reaktionen wie Depression, veränderte Futteraufnahme, Speicheln, Erbrechen und Durchfall auftreten. **Gegenanzeigen:** **Halsband für Hunde:** Nicht anwenden bei Welpen mit einem Alter von weniger als 7 Wochen. **Halsband für Katzen:** Nicht anwenden bei jungen Katzen mit einem Alter von weniger als 10 Wochen. Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. **Rezeptfrei. Abgabe: Apotheken, Drogerien, Zoofachhandel oder landwirtschaftliche Genossenschaften (gemäß § 59 Abs. 7a AMG).** Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Gewöhnungseffekten und Warnhinweisen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. **Zulassungsinhaber:** Elanco Animal Health GmbH, 40789 Monheim, Deutschland. Stand der Information: April 2023